

## Informationsvorlage

## Drucksache Nr. 2018/206

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Hauptausschuss	öffentlich	08.11.2018	Kenntnisnahme

### Stadtmodell Bronze/Tastmodell für Blinde und Sehbehinderte – Umsetzung des Projektes

#### I. Information

Ein Tastmodell für Blinde und Sehbehinderte wurde auf Anregung von Oberbürgermeister Zeidler im Vermögenshaushalt 2018 angemeldet und vom Gemeinderat bewilligt (Nr. 2018/049).

#### Kosten:

Die veranschlagten Kosten in Höhe von 30.000 € können aller Voraussicht eingehalten werden. Es liegen Angebote zweier Künstler vor, die sich in der Höhe des Preises kaum unterschieden. Den Ausschlag für die Beauftragung der Firma miniatur Hoyer, Nils Hoy in Zschorlau, gab die Tatsache, dass Hoy die Bauwerke und Geländebewegungen maßstäblich erfasst und diese Daten genauso wie das Grundmodell aus Kunststoff der Stadtverwaltung kostenlos zur Verfügung stellt.

Angebot miniatur Hoyer für 27 ha pauschal netto	18.500 Euro
Der Preis beinhaltet alle Neben- und Materialkosten	
Mehrwertsteuer 19 %	<u>3.515Euro</u>
Summe brutto	22.015 Euro

Dazu kommen die Kosten für die Erstellung des Fundamentes und für den Unterbau des Stadtmodells.

#### Gestaltung:

Dargestellt wird die Biberacher Altstadt innerhalb des Bismarck- und Zeppelinrings sowie Teile des Gigelbergs mit einer Fläche von ca. 27 ha. Der Maßstab beträgt 1:600. Die Beschriftung erfolgt per Braille- und Schwarzschrift. Neben den Bauwerken werden auch die Geländebewegungen maßstäblich erfasst und modelliert. (Anlage 1 – Beispiel für ein Stadtmodell)

#### Nutzen:

Das Bronze-Stadtmodell ist mit Blindenschrift versehen. Neben der Funktion als Orientierungshilfe für Blinde und Sehbehinderte, kann das Bronze-Stadtmodell auch als kleines, schmuckes Kunstwerk gesehen werden, welches die Umgebung aufwertet. Auch die Stadtführer freuen sich, das Modell als Anlaufstelle von Stadtführungen verwenden zu können. Wie Stadtmodelle in anderen Städten zeigen, begeistern sich vor allem auch Kinder an der Miniaturdarstellung der Altstadt.

Platzierung:

Als idealer Standort wurde in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt und Oberbürgermeister Zeidler sowie aufgrund von Empfehlungen der Stadtführerinnen und Stadtführer der Schadenhof genannt. (Anlage 2 – Plan mit Standort).

Fertigstellung:

Das Modell soll im Januar 2019 fertiggestellt sein. Die Montage und die Fundamentlegung sind nur bei frostfreiem Wetter möglich.

Buchmann

18\_09\_11 Umgestaltung Schadenhof 200  
Bild\_Beispiel\_Stadtmodell